Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: 119 (2017)

Heft: -: Tour de Suisse

Artikel: Emmenbrücke 19. November : vor dem grossen Fest - der Ape in Emmenbrücke

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-813171

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor dem grossen Fest – der Ape in Emmenbrücke

Am 19. November 2016, bevor am Abend das grosse Jubiläumsfest in der Hochschule Luzern – Design & Kunst begann, haben sich im Halbstunden-Takt Bürger von Emmenbrücke für eine Interview-Fahrt im Ape eingefunden. Nicht alle trauten sich einzusteigen, mit manchen wurde das Interview auf dem Platz gemacht. Die Gemeinde hat die Interviewpartner ausgesucht: Ein Musiker, der den Kulturpreis der Gemeinde Emmen bekommen hat, weil er einen Chor aufbaute, den er mit viel Engagement und Freiwilligenarbeit leitet. Er hat keine Nachwuchsprobleme, dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten. Viele wollen sich nur temporär für eine bestimmte Zeit engagieren, aber nicht längerfristig. Deshalb macht er mit dem Chor kurzfristige Projekte, bei denen man mitmachen und nachher auch wieder aussteigen kann. Bildende Kunst nimmt der Musiker eigentlich nicht wahr, vielleicht ein Hinweis darauf, dass der Kulturbegriff sich bei vielen in erster Linie auf die eigene Sparte beschränkt. Mit einer Grafikerin wurde viel über Selbstständigkeit und Aufträge gesprochen. Ein Eventorganisator erzählt von einer Gruppe, die sich zusammengetan hat, weil Emmen keine eigene kulturelle Identität hatte; alles fand in Luzern statt. Deshalb haben sie in Emmen bis vor zwei Jahren Kulturevents organisiert. Wie es weiter gehen soll, ist noch nicht klar.

GENERALI
MIGROS
DENNER
visarte
fährt
visarte
fonce
visarte
guida

GENERALI
MIGROS
DENNER
150
visarte
visarte
fährt
visarte
fonce
visarte
guida